

Sonderausstellung**"Die Grenzsicherung am Eisernen Vorhang in Bulgarien – Fluchtschicksale von DDR-Bürgern"**

Auf 15 Tafeln wird die historische Entwicklung der bulgarischen Grenzsicherung am Eisernen Vorhang während der kommunistischen Herrschaft erzählt. Fanna Kolarova und Stoyan Raichevsky entwickelten die Ausstellung in Trägerschaft der „Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus“. Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur förderte das Projekt.

Am **21. Mai um 19.00 Uhr** findet die **Ausstellungseröffnung** im GRENZHUS Schlagsdorf statt.

mit **Freya Klier (Berlin)** und ihrem Film:
„Die Vergessenen. Tod, wo andere Urlaub machen“ (D 2011).



Nicht nur an der Berliner Mauer und der innerdeutschen Grenze, sondern auch in den osteuropäischen "Bruderländern" der DDR versuchten nach 1961 DDR-Bürger in den Westen zu flüchten. Bulgarien war ein Schauplatz dieser Fluchtversuche.

Zur Eröffnung der Sonderausstellung laden wir zum Film und Gespräch mit der Autorin und Filmemacherin Freya Klier ein. Im Dokumentarfilm schildern sie und Andreas Kuno Richter dramatische Fluchtversuche von DDR-Bürgern über die bulgarische Grenze. Ihr Film richtet den Blick auf ein Land, in dem die Aufarbeitung der kommunistischen Diktatur noch kaum begonnen hat und auf die Schicksale jener, die aus der DDR über Bulgarien in die Freiheit fliehen wollten.

Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur förderte den Film.

Laufzeit der Ausstellung: 21. Mai bis 30. August 2019

Mit Unterstützung von: